

Ressort: Entertainment

Harald Schmidt fordert "uneingeschränkte Solidarität" mit Brüderle

Köln, 23.03.2013, 15:08 Uhr

GDN - Der TV-Moderator Harald Schmidt fordert "uneingeschränkte Solidarität mit Rainer Brüderle". Jeder, der mit Journalisten zu tun habe, wisse, dass dies vonnöten sei, sagte er der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung".

Eine Journalistin gehe nicht um zehn Uhr abends in eine Bar um zu fragen: "Sind die Menschenrechte in Usbekistan weit genug im liberalen Sinn?", so der Entertainer weiter. Sicherlich habe die junge Frau gehofft, "der Angestellte sagt den Satz, den er besser nicht gesagt hätte." Ihn entsetze an dem Fall lediglich, "dass die Hotelpartei FDP im Maritim wohnen muss". Harald Schmidt ist mit seiner Late-Night-Show seit September 2012 auf dem Bezahlsender "Sky" zu Hause und muss sich seitdem mit einem Bruchteil seiner bisherigen Zuschauerschaft begnügen, was ihm nach eigenen Angaben aber weitestgehend egal ist.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10499/harald-schmidt-fordert-uneingeschraenkte-solidaritaet-mit-bruederle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com